

BVF-210 / 510 Video Haustelefon (Standard)
BVF-240 / 540 Video Haustelefon Komfort

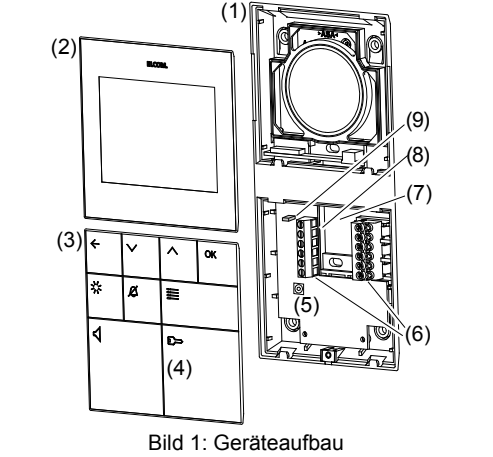
Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft gemäß den einschlägigen Installationsnormen, Richtlinien, Bestimmungen, Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Landes erfolgen.

Bei Nichtbeachten der Anleitung können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

Geräteaufbau



- (1) Unterteil
- (2) Display-Aufsatz
- (3) Tasten-Aufsatz
- (4) Bedientasten
- (5) Potenziometer Videoqualität Leitungskompensation
- (6) Anschlussklemmen
- (7) Leitungseinführung / Klemmbereich
- (8) Videoabschluss Terminator an den Anschlussklemmen XX (2Draht Gerät)
- (9) Videoabschluss Jumper (6Draht Gerät)

Funktion

Mit dem Video Haustelefon können Kamerabilder von Türstationen oder von anderen Kameras aufgenommene Bilder angezeigt, mit anderen Haustelefonen kommuniziert und ein Türöffner aktiviert werden. Das Video Haustelefon gibt es jeweils für die Installation im i2-BUS 2Draht- und 6Draht-Video-System.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Optische und akustische Signalisierung von Tür-, Etagen- und Internrufen
- Automatische Kamerabildanzeige bei Türruf mit Freisprechen bei Rufannahme
- Tür öffnen
- Nicht zur Videoüberwachung geeignet
- Nicht kompatibel zu Sprechanlagen anderer Hersteller
- Ausschließlich zum Gebrauch in tropf- und spritzwasserfreien Innenbereichen geeignet

Produkteigenschaften

- Anschluss für Etagenruf-Klingeltaster
- Lichttaste z.B. für Treppenhaus- oder Hoflicht (Elcom Lichtautomat erforderlich)

- Farbiges 8,9 cm (3,5", 320 x 240 Pixel) TFT-Display mit Symbolanzeigen
- Manuelle Kameraeinschaltung und Umschaltung bei mehreren Kameras
- Helligkeit, Farbe, Kontrast, Ruftonmelodie- und Tastenton-Lautstärke sowie Mikrofonempfindlichkeit einstellbar
- 16 Ruftonmelodien
- Ruftonmelodie abstellbar mit Kontroll-LED
- Menüsprache in Deutsch, Englisch oder Französisch einstellbar
- Halbduplex-Betrieb temporär und fest einstellbar
- Anlagen mit bis zu 256 Haustelefonen (Video und Audio) realisierbar
- Internrufe für interne Gespräche
- Anklopfen bei bestehenden Gespräch
- Alle Tasten mit LED-Anzeige
- Reinigungsmodus
- Änderung der Sonderfunktionen über DIP-Schalter sperrbar
- Parallelschaltung von max. 3 Haustelefonen Video/Audio
- Auch zur Montage auf Gerätedose nach DIN 49073 geeignet

Zusätzliche Komfort Produkteigenschaften

- Rufweiterleitung an weitere Haustelefone und mit Telefoninterface an Telefone
- Parallelruffunktion - Rufe an ein anderes Haustelefon werden signalisiert
- Internaufschaltung auf andere Haustelefone ohne deren Rufannahme
- 8 Sonderfunktionen konfigurierbar davon 4 über Tasten
- Türöffner-Direktfunktion für Öffnen ohne eingehenden Ruf
- Portamat für Etagenruf und Türruf einstellbar

| Begriff   | Definition                                    |
|-----------|-----------------------------------------------|
| Türruf    | Klingeltaster Betätigung an einer Türstation  |
| Etagenruf | Klingeltaster Betätigung an einer Wohnungstür |
| Internruf | Ruf von einem anderen Haustelefon             |
| Portamat  | Türöffner Automatik                           |

Begriffs Definition

Bedienung

Die Bedienung erfolgt über kapazitive Tasten (Bild 2). Eine leichte Berührung der Tastenfelder wird mit einem Ton quittiert. Die Tasten lösen abhängig vom aktiven Zustand des Video Haustelefons unterschiedliche Aktionen aus. Aktive und aktivierbare Sonderfunktionen werden gegebenenfalls über die Navigationstasten LED und ein Symbol über der Navigationstaste im Display angezeigt.

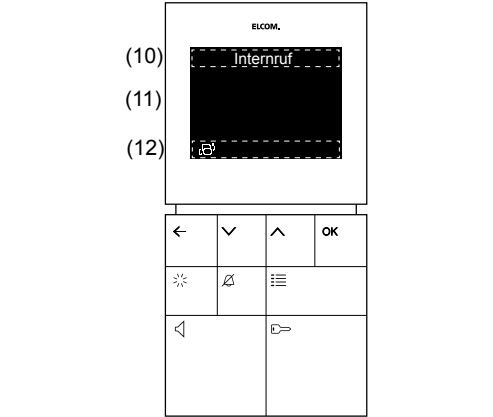


Bild 2: Anzeigebereiche und Tasten-Belegung des Video Haustelefons

- (10) Statuszeile
- (11) Display
- (12) Symbolzeile zur Anzeige von Sonderfunktionen
- ← Zurück Taste
- ✓ Taste zum runter scrollen
- ^ Taste zum hoch scrollen
- OK Taste für Eingabebestätigung
- ☀ Licht Taste
- 🔇 Taste zum Abstellen der Ruftonmelodie
- ☰ Menü Taste
- 🗣 Sprechen/Hören Taste
- 🔓 Türöffner Taste

Verbindung herstellen/Tür öffnen

Bei Betätigung der zugeordneten Klingeltaste an der Türstation wird ein Türruf signalisiert. Der Türruf einer Video Türstation wird signalisiert durch die Ruftonmelodie, dem Kamerabild mit Angabe der Türnummer im Display, der blinkenden LED der Taste und leuchtenden LED der Taste.

Kamerabild und LEDs signalisieren den Türruf für 90 Sekunden.

Ein Türruf wird signalisiert.

- Mit Taste den Türöffner aktivieren. Die Tür der rufenden Türstation wird entriegelt und kann aufgedrückt werden. 10 Sekunden nach der Entriegelung wird das Gespräch automatisch beendet.

oder:

- Mit Taste ein Gespräch zur Türstation aufbauen. Die LED der Taste leucht. Die Gesprächsverbindung ist für maximal 3 Minuten hergestellt.
- Eine erneute Betätigung der Taste beendet die Verbindung.

Ein Türruf zu einem anderen Haustelefon beendet die Bildübertragung und das Display zeigt den Hinweis Achtung Gesprächsende. Bei Annahme des Türrufs endet auch die Gesprächsverbindung.

Beim Türruf einer Türstation Audio zeigt die Statuszeile des Displays (Bild 2, 10) die Türnummer.

An der Türstation kann mittels DIP-Schalter eingestellt werden, dass der Türöffner auch ohne Türruf betätigt werden kann.

Ruftonmelodie ein-/ausschalten

- Taste betätigen, um die Ruftonmelodie Ein- oder Auszuschalten.
- Bei ausgeschalteter Ruftonmelodie blinkt die LED der Taste.

Treppenhaus Licht einschalten

- Der Elcom Lichtautomat ist installiert.
- Taste kurz < 3 s betätigen. Das Treppenhaus Licht wird für die eingestellte Nachlaufzeit eingeschaltet.

oder:

- Taste lang > 3 s betätigen. Das Treppenhaus Licht wird als Dauerlicht eingeschaltet.
- Eine erneute Betätigung bei Dauerlicht startet wiederum die Nachlaufzeit.
- Alternativ kann über die Taste ein Elcom i2-BUS Relais ansteuert werden.

Menü aufrufen und navigieren

- Taste betätigen (Bild 4). Das Hauptmenü öffnet sich.
- Mit Taste den gewünschten Eintrag wählen.

- Die aktive Zeile im Display wird in grüner Schrift dargestellt.
- Den ausgewählten Menüpunkt mit OK bestätigen. Die nächste Menüebene öffnet sich.
- Eventuell ist eine weitere Auswahl im Menü erforderlich, bevor Einstellungen möglich sind.

Werte einstellen

In einigen Untermenüs wie z.B. Helligkeit oder Ruftonmelodie, sind Werte einzustellen. Der einzustellende Wert erscheint als Text- oder Balkenanzeige (Bild 3) zwischen den für die Einstellung zu verwendenden Richtungspfeilen.

Bild 3: Anzeigen zur Werte-Einstellung

- Taste Taste drücken. Kurzer Tastendruck: Änderung des Wertes um eine Stufe. Langer Tastendruck: Durchlaufen der Werte. Nach Loslassen der Taste stoppt der Durchlauf.
- Taste betätigen Das Gerät übernimmt die Einstellung und wechselt zum vorherigem Untermenü.

oder:

- Taste betätigen Das Gerät übernimmt die Einstellung und das Display erlischt.
- Nach 60 Sekunden ohne Betätigung erlischt das Display. Vorgenommene Einstellungen werden gespeichert.

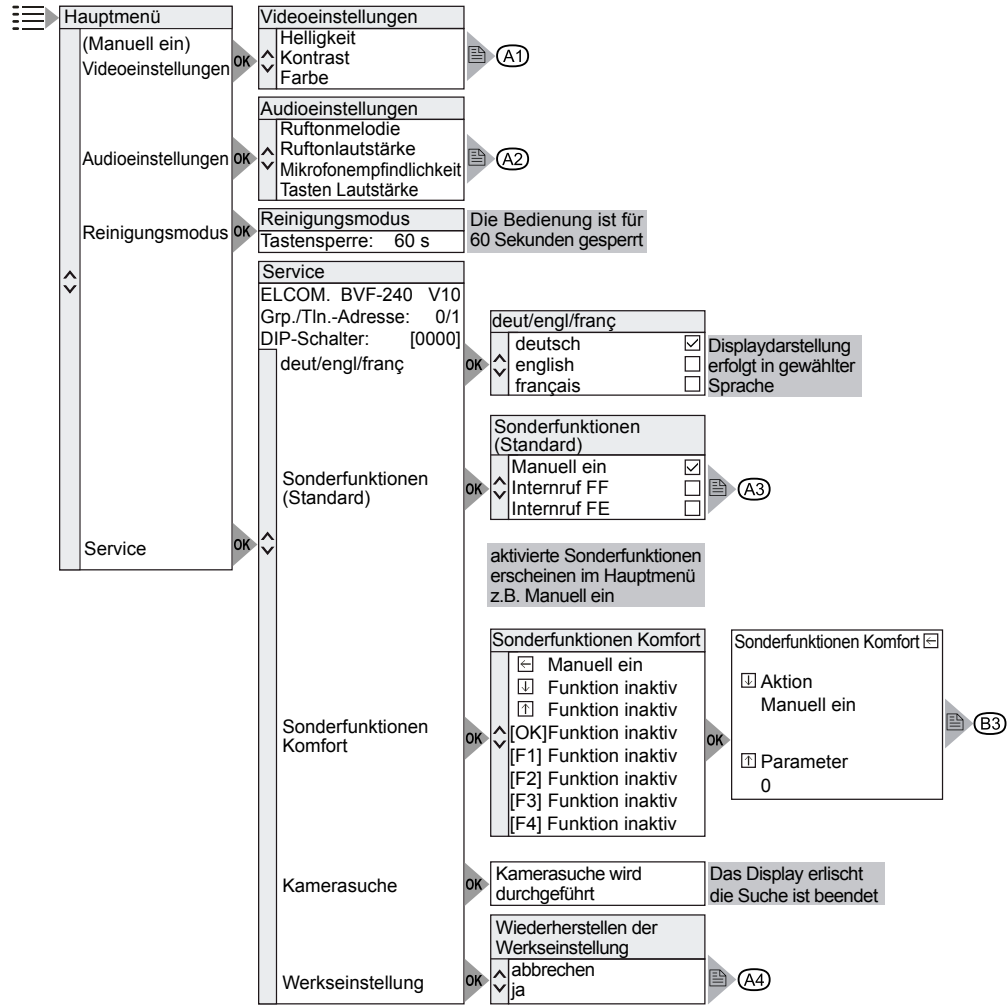


Bild 4: Menü-Übersicht Video Haustelefon Komfort

ELCOM.

6D VIDEO

BVF-210 Video Haustelefon (Standard)  
Art.-Nr.: 183.210.x

BVF-240 Video Haustelefon Komfort  
Art.-Nr.: 183.240.x

2D VIDEO

BVF-510 Video Haustelefon (Standard)  
Art.-Nr.: 183.510.x

BVF-540 Video Haustelefon Komfort  
Art.-Nr.: 183.540.x

Bedienungs- und Montageanleitung

Untermenü (A3) - Sonderfunktionen (Standard) konfigurieren Video Haustelefon

In dem Untermenü Service-Sonderfunktionen können bis zu 3 Sonderfunktionen konfiguriert werden. Konfigurierte Sonderfunktionen werden, um den Zugriff zu beschleunigen, am Anfang des Hauptmenüs einsortiert (Bild 4). Die Sonderfunktion kann direkt über ihre Navigationstaste (Tabelle 2) aufgerufen werden, wenn keine Menüansicht eingeblendet ist. In der Symbolzeile für Sonderfunktionen (Bild 2, 12) erscheint, bei aktivierter Sonderfunktion Manuell ein, während eines Gesprächs über der Navigationstaste das Symbol für Kameraumschalten.

Eine Sonderfunktion Manuell ein, Internruf FF oder Internruf FE ist im Untermenü Service-Sonderfunktionen gewählt.

- Sonderfunktion mit Taste OK aktivieren/deaktivieren. Aktive Sonderfunktion haben im Kontrollkästchen einen Haken.
- Mit Taste oder die Einstellungen speichern.

Untermenü (B3) - Sonderfunktionen konfigurieren Video Haustelefon Komfort

In dem Untermenü Service-Sonderfunktionen können bis zu 8 Sonderfunktionen konfiguriert werden. Konfigurierte Sonderfunktionen werden, um den Zugriff zu beschleunigen, am Anfang des Hauptmenüs einsortiert (Bild 4). Sonderfunktionen der Navigationstasten, und lassen sich über diese direkt aufrufen, wenn keine Menüansicht eingeblendet ist. In der Symbolzeile für Sonderfunktionen (Bild 2, 12) erscheint während eines Gesprächs bei Verfügbarkeit über der jeweiligen Navigationstaste das Symbol im Display. Unterschieden werden temporäre und umschaltbare Sonderfunktionen.

Im Hauptmenü erhalten umschaltbare Sonderfunktionen ein Kontrollkästchen welches zusätzlich deren Status anzeigt (Tabelle 3).

Sonderfunktions-Position, F1, F2, F3 oder F4 ist gewählt und mit OK bestätigt.

- Sonderfunktion mit Taste wählen.
- Gegebenenfalls Parameter mit der Taste wählen.
- Mit Taste oder die Einstellungen speichern.

Sonderfunktionen ausführen

Die Sonderfunktion ist konfiguriert.

- Konfigurierte Sonderfunktions-Taste betätigen. oder:

| Sonder-funktion | Naviga-tionstaste | Sym-bol                                                                           | Funktion                                                                                                                                                         | Hinweise                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-----------------|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Internruf FF    | ↙                 | -                                                                                 | Ermöglicht den Internruf zu Haustelefonen mit der Gruppenadresse F und Teilnehmeradresse F.                                                                      | <div> <div></div> <div>Funktioniert im 2D Video System nur im eigenen Strang und wird nicht über Koppler in andere Stränge übertragen.</div> <div></div> <div>Funktioniert im i2 Audio und 6D Video System mit Multiplex Kopplern in dem Concierge Strang.</div> </div>                                                                                                                                  |
| Internruf FE    | ↗                 | -                                                                                 | Ermöglicht den Internruf zu Haustelefonen mit der Gruppenadresse F und Teilnehmeradresse E.                                                                      | <div> <div></div> <div>Funktioniert im 2D Video System nur im eigenen Strang und wird nicht über Koppler in andere Stränge übertragen.</div> <div></div> <div>Funktioniert im i2 Audio und 6D Video System mit Multiplex Kopplern in dem Concierge Strang.</div> </div>                                                                                                                                  |
| Manuell ein     | ←                 |  | Ein- und Umschaltung mehrerer Türstationen und Kameras ohne vorherigen Türruf. Zusätzlich kann während eines Gesprächs zwischen den Kameras umgeschaltet werden. | <div> <div></div> <div>Zur Anzeige weiterer Kameras muss zuvor die Kamerasuche ausgeführt werden.</div> <div></div> <div>Manuelles Einschalten ist von dem Video Haustelefon nur möglich, wenn es nach der Konfiguration von allen Türstationen einmalig gerufen wurde.</div> <div></div> <div>Funktioniert nur im eigenen Strang und wird nicht über Koppler in andere Stränge übertragen.</div> </div> |

Tabelle 2: Sonderfunktionen Video Haustelefon

| Sonder-funktion                                       | Sym-bol                                                                               | Funktion                                                                                                                                                          | Parameter/Hinweise                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Navigationsta-sten LED                                           |
|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| Portamat <input checked="" type="checkbox"/>          |      | Automatische Entriegelung des Anlagen internen Türöffners nach einem Türruf.                                                                                      | Aktivierungsdauer<br>0=1 s, 1=2 s, 2=3 s, 3=4 s ...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Leuchtet nach Aktivierung Portamat                               |
| ET-Portamat <input checked="" type="checkbox"/>       |      | Automatische Entriegelung eines Etagen-türöffners mittels BER-Relais nach einem Etagenruf.                                                                        | Aktivierungsdauer des BER-Relais<br>0=1 s, 1=2 s, 2=3 s, 3=4 s ...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Leuchtet nach Aktivierung ET-Portamat                            |
| ET-Portamat KK <input checked="" type="checkbox"/>    |     | Automatische Ansteuerung des Haustelefon internen Relais nach einem Etagenruf.                                                                                    | Aktivierungsdauer des Haustelefon internen Relais KK<br>0=1 s, 1=2 s, 2=3 s, 3=4 s ...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Leuchtet nach Aktivierung                                        |
| Video parallel <input checked="" type="checkbox"/>    |    | Display wird, bei Gesprächsaufbau an einem parallelgeschalteten Haustelefon, nicht abgeschaltet.                                                                  | keine<br><div><div></div>Funktioniert nur im eigenen Strang und wird nicht über Koppler in andere Stränge übertragen.</div>                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Leuchtet nach Aktivierung Video parallel                         |
| Relais KK <input checked="" type="checkbox"/>         |    | Ansteuerung über Navigationstaste oder Menü.                                                                                                                      | Aktivierungsdauer des Haustelefon internen Relais KK<br>0=1 s, 1=2 s, 2=3 s ..., F=Ein/Aus                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Leuchtet solange der Relaiskontakt geschlossen ist.              |
| i2-Relais <input checked="" type="checkbox"/>         |    | Ansteuerung eines i2-BUS Relais im Funktionsrelais-Modus.                                                                                                         | Relaisadresse des i2-BUS Schaltrelais<br><div><div></div>Funktioniert nur im eigenen Strang und wird nicht über Koppler in andere Stränge übertragen.</div>                                                                                                                                                                                                                                                                            | Leuchtet solange der Relaiskontakt geschlossen ist. (abstellbar) |
| Paralleruf <input checked="" type="checkbox"/>        |  | Türufe die an ein anderes Haustelefon mit selber Gruppenadresse gerichtet sind werden auch signalisiert.                                                          | Teilnehmeradresse des anderen Haustelefon.<br><div><div></div>Funktioniert nur im eigenen Strang und wird nicht über Koppler in andere Stränge übertragen.</div>                                                                                                                                                                                                                                                                       | Leuchtet nach Aktivierung Par-allelruf                           |
| Ruf-Weiterleitung <input checked="" type="checkbox"/> |  | Tür-, Etagen- und Internnrufe werden an ein Haustelefon mit identischer Gruppen-adresse weitergeleitet.                                                           | Teilnehmeradresse des anderen Haustelefons.<br><div><div></div>Funktioniert nur im eigenen Strang und wird nicht über Koppler in andere Stränge übertragen.</div>                                                                                                                                                                                                                                                                      | Leuchtet nach Aktivierung Ruf-weiterleitung                      |
| Internruf                                             | -                                                                                     | Ermöglicht den Internruf zu Haustelefonen mit identischer Gruppenadresse.                                                                                         | Teilnehmeradresse des anderen Haustelefons.<br><div><div></div>Funktioniert nur im eigenen Strang und wird nicht über Koppler in andere Stränge übertragen.</div>                                                                                                                                                                                                                                                                      | -                                                                |
| Internruf F                                           | -                                                                                     | Ermöglicht den Internruf zu Haustelefonen mit Gruppenadresse F.                                                                                                   | Teilnehmeradresse des anderen Haustelefons.<br><div><div></div>Funktioniert im 2D Video System nur im eigenen Strang und wird nicht über Koppler in andere Stränge übertragen.</div> <div><div></div>Funktioniert im i2 Audio und 6D Video System mit Multiplex Kopplern in dem Concierge Strang.</div>                                                                                                                                | -                                                                |
| Türöffner direkt                                      |  | Aktiviert einen bestimmten Türöffner direkt ohne vorherigen Türruf.                                                                                               | Türadresse der Türstation<br><div><div></div>Funktioniert nur im eigenen Strang und wird nicht über Koppler in andere Stränge übertragen.</div>                                                                                                                                                                                                                                                                                        | -                                                                |
| Internauf-schaltung                                   | -                                                                                     | Sofortige Gesprächsverbindung zu einem Haustelefon mit identischer Gruppenadres-se.                                                                               | Teilnehmeradresse des anderen Haustelefons.<br><div><div></div>Kein Parallelbetrieb an aufzuschaltenden Haustelefonen.</div> <div><div></div>Nur mit Haustelefonen BFT- und BVF-210/240/510/540 möglich</div> <div><div></div>Funktioniert nur im eigenen Strang und wird nicht über Koppler in andere Stränge übertragen.</div>                                                                                                       | -                                                                |
| Manuell ein                                           |  | Ein- und Umschaltung mehrerer Türstati-onen und Kameras ohne vorherigen Türruf. Zusätzlich kann während eines Gesprächs zwischen den Kameras umgeschaltet werden. | Türadresse der ersten Türstation<br><div><div></div>Zur Anzeige weiterer Kameras muss zuvor die Kamerasuche ausge-führt werden.</div> <div><div></div>Manuelles Einschalten ist von dem Video Haustelefon Komfort nur möglich, wenn es nach der Konfiguration von allen Türstationen ein-malig gerufen wurde.</div> <div><div></div>Funktioniert nur im eigenen Strang und wird nicht über Koppler in andere Stränge übertragen.</div> | -                                                                |
| Kameraum-schaltung                                    |  | Umschaltung mehrerer Kameras während eines Gesprächs                                                                                                              | <div><div></div>Zur Anzeige weiterer Kameras muss zuvor die Kamerasuche ausge-führt werden.</div> <div><div></div>Funktioniert nur im eigenen Strang und wird nicht über Koppler in andere Stränge übertragen.</div>                                                                                                                                                                                                                   | -                                                                |

Tabelle 3: Sonderfunktionen Komfort Version

- Die Sonderfunktion **Kameraumschaltung** ist werkseitig mit der Navigationstaste  vorkonfiguriert.
- Werden die Sonderfunktionen **ET-Portamat** und **Relais** nicht konfiguriert, arbeitet das interne Relais KK als Rufkontakt für externe Signalgeber.
- Sonderfunktionen bei Einsatz von Kopplern sind bei Elcom anzufragen.

- Konfigurierten Menüeintrag auswählen.  
Die Sonderfunktion wird ausgeführt.

- Untermenü  - Zurücksetzen auf Werkseinstellung**
- Mit der Taste  /  ja wählen und mit **OK** bestätigen.
- Die Konfiguration des Video Haustelefons ist auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

## Informationen für die Elektrofachkraft

## Montage und elektrischer Anschluss

### Gerät montieren

- Geeigneten Montageort mit ebenen Untergrund wählen.
- Montageempfehlung: UP Gerätedose verwenden
- Beiliegende Bohrschablone in der empfohlenen Montagehöhe von 1,5 m an die Wand halten und die Befestigungslöcher markieren.
- An den angezeichneten Markierungen bohren und Dübel in die Bohrungen stecken.
- Abisolierte Leitung ins Gehäuse einführen (Bild 1, 7).
- Das Unterteil des Video Haustelefons (Bild 1, 1) mit Schrauben an der Wand befestigen.
- Abisolierte Adern an den Anschlussklemmen (Bild 1, 6) gemäß beiliegender Installationsanlei-tung anschließen.

Bei der Installation von i2-BUS-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmel-deanlagen nach VDE 0800 zu beachten:

- getrennte Führung von Netz- und i2-BUS Lei-tungen mit einem Mindestabstand von 10 cm.
- Trennstege zwischen Netz- und i2-BUS Lei-tungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen.
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldelei-tungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser.

- Störungen vermeiden!**  
Die für 2-Draht Video-Türkommunikations-anlagen genutzte Video-Trägerfrequenz von 13 MHz kann wechselseitig Störungen im Be-trieb mit anderen Geräten, wie Radios, Routern, WLAN-Geräten hervorrufen.
- Ausschließlich die in dieser Anleitung empfohlenen, geschirmten Leitungs-Quali-täten verwenden.
- Bei der Planung und Installation unbedingt die gültigen Vorschriften einhalten.
- Die Leitungsverlegung, Verdrahtung der Geräte und insbesondere die Schirmung sowie Erdung wie nachfolgend beschrieben umsetzen.

- Die Anschlussleitung darf sich nur im Klemmen-bereich (Bild 1, 7) befinden.
- Videoabschluss Jumper (Bild 1, 8) entsprechend der Verkabelung bei einem i2-BUS 6Draht-Video Endgerät einstecken, bei einem Durchgangsge-rät entfernen.

oder:

- Videoabschluss Terminator (Bild 1, 9) entspre-chend der Verkabelung bei einem i2-BUS 2Draht-Video Endgerät parallel zu der 2Draht Leitung an-schließen, bei einem Durchgangsgerät entfernen.
- Am Tasten-Aufsatz die Gruppenadresse 0-F des schwarzen Drehcodierschalters (Bild 5, 13) entsprechend der Einstellung am BTE-116 Tastenexpander einstellen.
- Am Tasten-Aufsatz die Teilnehmeradresse des blauen Drehcodierschalters (Bild 5, 14) entspre-chend des Türruf-Anschlusses am BTE-116 Tastenexpander einstellen.

- Es dürfen max. 3 Haustelefone mit identischer Adresseinstellung (Parallelbetrieb) installiert sein.

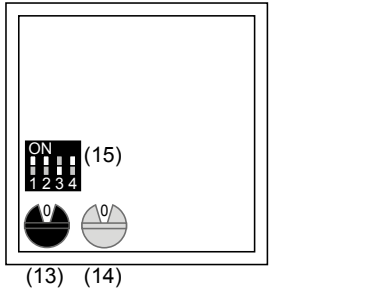


Bild 5: Dreh- und DIP-Schaltereinstellung

- Den DIP-Schalter für Betriebsarten (Bild 5, 15) entsprechend nachfolgender Tabelle 4 einstellen.

| Schal-ter |     | Funktion (  = Werkseinstellung) |
|-----------|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1         | OFF | Vollduplex-Sprechbetrieb                                                                                           |
|           | ON  | Halbduplex-Sprechbetrieb                                                                                           |
| 2         | OFF | Etagenruf Weiterleitung gesperrt                                                                                   |
|           | ON  | Etagenruf Weiterleitung an max. 2 gleich adressierte Haustelefone.                                                 |
| 3         | OFF | Einrichten / Ändern von Sonderfunktio-nen möglich                                                                  |
|           | ON  | Einrichten / Ändern von Sonderfunktio-nen gesperrt                                                                 |
| 4         | OFF | Normalbetrieb (kein Parallelruf zu Teil-nehmeradresse 0)                                                           |
|           | ON  | Parallelruf zu Teilnehmeradresse 0 bei identischer Gruppenadresse an max 2 Haustelefonen                           |

Tabelle 4: DIP-Betriebsartenschalter Einstellungen

- Beim Vollduplex-Sprechbetrieb erfolgt die Umschal-tung zwischen Hören und Sprechen in Abhängigkeit von der Lautstärke automatisch. Durch Anpassung der Mikrofonempfindlichkeit kann das Umschaltverhalten optimiert werden. Äußere Nebengeräusche können somit gemindert werden. Durch Betätigung der  Taste länger 2 Sekunden kann temporär für das aktuelle Gespräch in den Halbduplex-Sprechbetrieb gewechselt werden.
- Beim Halbduplex-Sprechbetrieb erfolgt die Um-schaltung zwischen Hören und Sprechen mittels der  Taste.  Taste gedrückt halten zum Spre-chen und nicht gedrückt zum Hören. Eine kurze Betätigung der  Taste beendet das Gespräch. Der Halbduplex-Sprechbetrieb ist bei ständigen Neben-/Hintergrundgeräuschen sinnvoll.
- Tasten-Aufsatz und Display-Aufsatz (Bild 6) jeweils unten in das Unterteil einhaken und nach oben klappen bis die Rasthaken verriegeln.
- Schutzfolie des Tasten- und Display-Aufsatzes entfernen.
- Zur Demontage der Aufsätze können die Rastha-ken (Bild 6) mit einem Schraubendreher entrie-gelt werden.

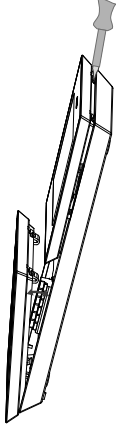


Bild 6: Zusammenbau / Demontage

Wenn beim Betrieb bestehender Video-Türkommuni-kationsanlagen Störungen in Telekommunikations-anlagen, bei Funkdiensten oder in anderen Anlagen auftreten, sind Maßnahmen zur Schirmung und Er-dung der Leitungen sowie zur Filterung umzusetzen.

- Dazu alle Beidrähte der Leitungen sternförmig über eine Klemme miteinander verbinden.
- In der Unterverteilung alle Beidrähte an die PE-Schiene anschließen.

## Anhang

## Technische Daten

|                                  |         |
|----------------------------------|---------|
| <b>BVF-2xx (6Draht)</b>          |         |
| Versorgungsspannung a/b          | 17-22 V |
| Video-Versorgungsspannung +/-    | 15 V    |
| Videoeingang symetrisch          | 1Vpp    |
| Videoabschluss (6Draht) steckbar | Z=100 Ω |

|                         |         |
|-------------------------|---------|
| <b>BVF-5xx (2Draht)</b> |         |
| Versorgungsspannung X/X | 19-25 V |
| Terminator anklemmbar   | Z=100 Ω |

|                                               |                               |
|-----------------------------------------------|-------------------------------|
| <b>BVF-2xx (6Draht) und BVF-5xx (2Draht)</b>  |                               |
| Stromaufnahme Stand by a/b                    | ca. 10 mA                     |
| Stromaufnahme Video +/- oder X/X (Monitor an) | < 180 mA                      |
| Internes Relais KK                            | potenzialfrei , max. 24 V/1A  |
| Schutzart                                     | IP30                          |
| Relative Feuchte                              | 0-65% (keine Betauung)        |
| Betriebstemperatur                            | +5°C ... +40°C                |
| Lager-/ Transporttemperatur                   | -20°C ... +60°C               |
| Maximale Leitungslängen                       | siehe Installations-anleitung |

|                                        |                  |
|----------------------------------------|------------------|
| Anschlussklemmen für Leiterdurchmesser | 0,5 ... 0,8 mm   |
| Abmessungen B x H x T                  | 96 x 196 x 21 mm |

### Zubehör (Auszug)

Weiteres Zubehör siehe Katalog und System-Handbuch.

#### Für i2-BUS 2Draht- und 6Draht-Video-System

|                                         |           |
|-----------------------------------------|-----------|
| TKU-210/240 Universal Tischkonsole      | 230.130.0 |
| BTE-116 Tastenexpander                  | 170.311.6 |
| NTR-812 Netztransformator für Türöffner | 120.100.4 |
| BLA-100 Lichtautomat                    | 190.110.0 |

#### Für i2-BUS 2Draht-Video-System

|                                |           |
|--------------------------------|-----------|
| BTC-500 Kamera/Türlautsprecher | 181.650.0 |
| NGV-500 Video-Netzgerät        | 231.415.0 |
| BSV-500 Strangversorgung       | 170.415.0 |

#### Für i2-BUS 6Draht-Video-System

|                                |           |
|--------------------------------|-----------|
| BTC-200 Kamera/Türlautsprecher | 181.620.0 |
| NGV-860 Video-Netzgerät        | 231.410.6 |
| BSV-200 Strangversorgung       | 170.412.0 |

### Reinigungshinweise

Zur Reinigung die Oberflächen mit einem nicht fusseInden, weichen Tuch feucht abwischen. Bei stärkeren Verschmutzungen mit Wasser verdünnte seifenhaltige Haushaltsreiniger (z.B. Spülmittel) verwenden.

## Hilfe im Problemfall

Im Servicefall wenden Sie sich an Ihren Anlagen-errichter.

Als zertifizierter Anlagenerrichter wenden Sie sich bitte an die Hager Hotline.

### Gewährleistung

Technische und formale Änderungen am Produkt, soweit sie dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.